Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1391

20. 12. 77

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Narjes, Dr. Dollinger, Blumenfeld, Dr. Müller-Hermann und der Fraktion der CDU/CSU

Behinderung der Importe von Schiffen und Schiffsmaterialien aus der EG in die USA

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchem Umfang wurden in den letzten 20 Jahren Schiffe und Schiffsausrüstungen aus den EG-Mitgliedsländern in die USA importiert?

2. Welchen Anteil hatten die Importe von Schiffen und Schiffsausrüstungen aus der Bundesrepublik Deutschland und den anderen EG-Mitgliedsländern am Gesamtimport der USA?

3. Sind der Bundesregierung nichttarifäre Handelshemmnisse bekannt, welche die Einfuhr von Schiffen und Schiffsausrüstungen aus der EG in die USA erschweren?

4. Welche Subventionsmöglichkeiten werden in den USA für Schiffe, die auf amerikanischen Werften gebaut werden, bereitgestellt, und mit welchen Auflagen werden diese Subventionen gesehen?

5. Trifft es zu, daß die US-Werften ihren Auftragsbestand in letzter Zeit so ausbauen konnten, daß sie nach Japan den zweiten Platz im Weltschiffsbau einnehmen?

6. Wie beurteilt die Bundesregierung die bestehenden ladungslenkenden Maßnahmen der USA und die Pläne einer Cargo-Preference Bill wie sie derzeit in den USA diskutiert werden?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

7. Was beabsichtigen die Bundesregierung und die EG gegen die nichttarifären Handelshemmnisse zu unternehmen, die den Import von europäischen Schiffen und Schiffsausrüstungen in die USA behindern?

   Was ist in dieser Hinsicht zur Vorbereitung der sogenannten Tokio-Runde geschehen?

Bonn, den 20. Dezember 1977

Dr. Narjes
Dr. Dollinger
Blumenfeld
Dr. Müller-Hermann
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion